



## SICHERHEITSDATENBLATT Hohlraumversiegelung

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

<b>Produktname</b>	Hohlraumversiegelung
<b>Produktnummer</b>	RF01606C
<b>UFI</b>	UFI: YHGD-C31S-D676-RH2A
<b>Reach Registrierung Anmerkungen</b>	Dies ist eine MISCHUNG; In diesem Dokument sind keine Registrierungsinformationen enthalten. Holts gelten als nachgeschalteter Anwender.

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Identifizierte Verwendungen** Dichtung.

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Lieferant** A Holts Car Care Product  
Holt Lloyd International Ltd  
Barton Dock Road  
Stretford  
Manchester  
M32 0YQ - England, UK  
+44 (0) 161 866 4800  
FAX +44 (0) 161 866 4854  
www.holtsauto.com

**Kontaktperson** Kontakt E-Mailadresse: info@holtsauto.com

#### 1.4. Notrufnummer

**Notfalltelefon** UK - 00 44 (0) 161 866 4800 Office hrs = 0900 - 1700 hrs

**Notrufnummer** BfR Bundesinstitut für Risikobewertung / German Federal Institute for Risk Assessment, Max-Dohrn-Str. 8-10, 10589 Berlin  
Tel: +49-30-18412-0  
E-mail: bfr@bfr.bund.de  
www.bfr.bund.de

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

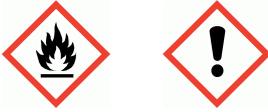
##### Klassifizierung (EG 1272/2008)

<b>Physikalische Gefahren</b>	Aerosol 1 - H222, H229
<b>Gesundheitsgefahren</b>	STOT SE 3 - H336
<b>Umweltgefahren</b>	Aquatic Chronic 3 - H412

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

## Hohlraumversiegelung

### Gefahrenpiktogramme



<b>Signalwort</b>	Gefahr
<b>Gefahrenhinweise</b>	H222 Extrem entzündbares Aerosol. H229 Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten. H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. H412 Schädlich für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
<b>Sicherheitshinweise</b>	P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen. P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch. P260 Aerosol nicht einatmen. P410+P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen. P501 Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit den nationalen Vorschriften einer Entsorgung zuführen.
<b>Zusätzliche Angaben zur Kennzeichnung</b>	EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. EUH208 Enthält Calcium Sulphonate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
<b>UFI</b>	UFI: YHGD-C31S-D676-RH2A
<b>Enthält</b>	Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, cyclische, < 2% Aromaten., Hydrocarbons, C9-C10, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <2% aromatics

### 2.3. Sonstige Gefahren

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen**

### 3.2 Gemische

<b>Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, cyclische, &lt; 2% Aromaten.</b>	<b>10-30%</b>
CAS-Nummer: —	EG-Nummer: 919-857-5
Reach Registriernummer: 01-2119463258-33-XXXX	
<b>Klassifizierung</b> Flam. Liq. 3 - H226 STOT SE 3 - H336 Asp. Tox. 1 - H304	

## Hohlraumversiegelung

<b>Hydrocarbons, C9-C10, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, &lt;2% aromatics</b>	<b>10-30%</b>
CAS-Nummer: —	EG-Nummer: 927-241-2
	Reach Registriernummer: 01-2119471843-32-XXXX
<b>Klassifizierung</b>	
Flam. Liq. 3 - H226	
STOT SE 3 - H336	
Asp. Tox. 1 - H304	
Aquatic Chronic 3 - H412	
<b>PROPAN</b>	<b>10-30%</b>
CAS-Nummer: 74-98-6	EG-Nummer: 200-827-9
	Reach Registriernummer: 01-2119486944-21-XXXX
<b>Klassifizierung</b>	
Flam. Gas 1 - H220	
<b>ISOBUTAN</b>	<b>5-10%</b>
CAS-Nummer: 75-28-5	EG-Nummer: 200-857-2
	Reach Registriernummer: 01-2119486944-21-XXXX
<b>Klassifizierung</b>	
Flam. Gas 1 - H220	
Press. Gas	
<b>BUTAN</b>	<b>5-10%</b>
CAS-Nummer: 106-97-8	EG-Nummer: 203-448-7
	Reach Registriernummer: 01-2119474691-32-XXXX
<b>Klassifizierung</b>	
Flam. Gas 1 - H220	
Press. Gas	
<b>Calcium Sulfonate</b>	<b>1-5%</b>
CAS-Nummer: 61789-86-4	EG-Nummer: 263-093-9
	Reach Registriernummer: 01-2119488992-18-XXXX
<b>Klassifizierung</b>	
Skin Sens. 1B - H317	

Der volle Wortlaut der Gefahrenhinweise ist in Abschnitt 16 angegeben.

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

##### Einatmen

Betroffene Person umgehend an die frische Luft bringen. Betroffene Person warm und ruhig halten. Sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen.

## Hohlraumversiegelung

<b>Verschlucken</b>	Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Person an die frische Luft bringen und warm und in einer Position ruhig stellen, in der sie leicht atmet. Niemals einer bewusstlosen Person etwas durch den Mund verabreichen. Kein Erbrechen herbeiführen.
<b>Hautkontakt</b>	Betroffene Person von der Kontaminationsquelle entfernen. Mit Wasser abspülen. Bei Anhalten von Beschwerden medizinische Hilfe aufsuchen.
<b>Augenkontakt</b>	Betroffene Person von der Kontaminationsquelle entfernen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen und die Augenlider weit auseinander spreizen. Mit Wasser abspülen. Mindestens weitere 15 Minuten lang abspülen. Ärztliche Hilfe hinzuziehen.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

**Allgemeine Information** Symptomatisch behandeln.

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

**Anmerkungen für den Arzt** Symptomatisch behandeln.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

**Geeignete Löschmittel** Geeignete Brandbekämpfungsmittel für umgebendes Feuer verwenden.

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

**Spezielle Gefahren** Behälter können bei Erhitzen stark bersten oder explodieren, aufgrund eines übermäßigen Druckaufbaus.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

**Schutzmaßnahmen während der Brandbekämpfung** Behälter aus dem Brandbereich entfernen, sofern dies gefahrlos möglich ist.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

**Persönliche Vorsorgemaßnahmen** Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

**Methoden zur Reinigung** Bei der Arbeit geeignete Schutzausrüstung, einschließlich Handschuhe, Schutzbrille / Gesichtsschutz, Atemschutz, Stiefel, Kleidung oder Schürze tragen, sofern angemessen. Von allen Zündquellen fernhalten. Nicht Rauchen, keine Funken, Flammen oder andere Zündquellen in der Nähe von Verschüttetem. Für ausreichende Belüftung sorgen.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

**Schutzmaßnahmen bei der Verwendung** Von Hitze, Funken und offener Flamme fernhalten. Verschütten von Materialien vermeiden. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Für ausreichende Belüftung sorgen. Einatmen der Dämpfe vermeiden. Wenn die Luftverunreinigung oberhalb der erlaubten Grenze liegt, geeigneten Atemschutz verwenden.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

**Lagerklasse** Lagerung entzündbarer Druckgase.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

## Hohlraumversiegelung

**Bestimmungsgemäße Endverwendung(-en)** Die bestimmungsgemäßen Verwendungen dieses Produktes sind in Abschnitt 1.2 beschrieben.

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

#### 8.1. Zu überwachende Parameter

##### Arbeitsplatzgrenzwerte

**Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, cyclische, < 2% Aromaten.**

Advisory OEL. CEFIC-HSPA : 1200 mg/m<sup>3</sup>

##### **PROPAN**

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 1000 ppm 1800 mg/m<sup>3</sup>

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW 4000 ppm 7200 mg/m<sup>3</sup>

Kat II, DFG

##### **ISOBUTAN**

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 1000 ppm 2400 mg/m<sup>3</sup>

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW 4000 ppm 9600 mg/m<sup>3</sup>

Kat II, DFG

##### **BUTAN**

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 1000 ppm 2400 mg/m<sup>3</sup>

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW 4000 ppm 9600 mg/m<sup>3</sup>

Kat II, DFG

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert

Kat II = Resorptiv wirksame Stoffe.

DFG = Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission).

#### Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, cyclische, < 2% Aromaten.

##### **DNEL**

Industrie - Dermal; Langfristig : 208 mg/kg/Tag

Industrie - Inhalation; Langfristig : 871 mg/m<sup>3</sup>

Verbraucher - Dermal; Langfristig : 125 mg/kg/Tag

Verbraucher - Inhalation; Langfristig : 185 mg/m<sup>3</sup>

Verbraucher - Oral; Langfristig : 125 mg/l

#### Hydrocarbons, C9-C10, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <2% aromatics

##### **DNEL**

Arbeiter - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 871 mg/m<sup>3</sup>

Arbeiter - Dermal; Langfristig Systemische Wirkungen: 77 mg/kg/Tag

Allgemeine Bevölkerung - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 185 mg/m<sup>3</sup>

Allgemeine Bevölkerung - Dermal; Langfristig Systemische Wirkungen: 46 mg/kg/Tag

Allgemeine Bevölkerung - Oral; Langfristig Systemische Wirkungen: 46 mg/kg/Tag

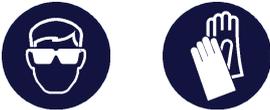
#### Calcium Sulfonate (CAS: 61789-86-4)

## Hohlraumversiegelung

<b>DNEL</b>	Arbeiter - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 11.75 mg/m <sup>3</sup>
	Arbeiter - Dermal; Langfristig Systemische Wirkungen: 3.33 mg/kg/Tag
	Arbeiter - Dermal; Langfristig Lokale Wirkungen: 1.03 mg/cm <sup>2</sup>
	Allgemeine Bevölkerung - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 2.9 mg/m <sup>3</sup>
	Allgemeine Bevölkerung - Dermal; Langfristig Systemische Wirkungen: 1.667 mg/kg/Tag
	Allgemeine Bevölkerung - Dermal; Langfristig Lokale Wirkungen: 0.513 mg/cm <sup>2</sup>
<b>PNEC</b>	Allgemeine Bevölkerung - Oral; Langfristig Systemische Wirkungen: 0.833 mg/kg/Tag
	Süßwasser; 1 mg/l
	Meerwasser; 1 mg/l
	Kläranlage; 1000 mg/l

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Schutzausrüstung



#### Augen-/ Gesichtsschutz

Folgende persönliche Schutzkleidung sollte getragen werden Spritzschutzbrillen gegen Chemikalien.

#### Handschutz

Chemikalienbeständige, undurchlässige Handschuhe tragen, die einer anerkannten Norm entsprechen, wenn eine Risikobeurteilung einen möglichen Hautkontakt angibt. Es wird empfohlen, dass die Schutzhandschuhe aus folgendem Material bestehen: Gummi (Natur-, Latex-). Zum Schutz der Hände vor Chemikalien sind Schutzhandschuhe zu verwenden, die der Europäischen Norm EN 374 entsprechen.

#### Anderer Haut- und Körperschutz

Geeignete Kleidung tragen, um jeglichen möglichen Kontakt mit der Flüssigkeit und wiederholten oder lang andauernden Kontakt mit Dampf zu vermeiden.

#### Hygienemaßnahmen

Am Ende jeder Schicht und vor dem Essen, Rauchen und der Toilettennutzung waschen. Kontaminierte Kleidung sofort ausziehen. Geeignete Hautcreme gegen Austrocknung der Haut verwenden. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

#### Atemschutzmittel

Keine besonderen Empfehlungen. Im Fall von sehr starker Luftverschmutzung kann Atemschutz erforderlich werden.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

<b>Erscheinung</b>	Aerosol.
<b>Farbe</b>	Weiss.
<b>Geruch</b>	Lösungsmittel.
<b>Flammpunkt</b>	Nicht anwendbar.
<b>obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen;</b>	Untere Brennbarkeits- / Explosionsgrenze: 1.1% Obere Brennbarkeits- / Explosionsgrenze: 13.0%
<b>Dampfdruck</b>	3500 hPa @ 20°C
<b>Relative Dichte</b>	~0.7 @ 20°C
<b>Selbstentzündungstemperatur</b>	> 200°C

### 9.2. Sonstige Angaben

## Hohlraumversiegelung

**Flüchtige organische Komponenten** Dieses Produkt hat einen Maximalgehalt an VOC von 546.9 g/litre.

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

#### 10.1. Reaktivität

**Reaktivität** Es gibt keine bekannten Reaktivitätsgefahren in Verbindung mit diesem Produkt.

#### 10.2. Chemische Stabilität

**Stabilität** Stabil bei normalen Umgebungstemperaturen.

#### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

**Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** Keine möglichen Reaktionsgefahren bekannt.

#### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

**Unverträgliche Bedingungen** Vor Hitze, Flammen und anderen Zündquellen schützen. Kontakt mit Säuren und Alkalien vermeiden.

#### 10.5. Unverträgliche Materialien

**Unverträgliche Materialien** Unter normalen Gebrauchsbedingungen werden keine speziellen Anforderungen erwartet.

#### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

**Gefährliche Zersetzungsprodukte** Thermische Zersetzungs- oder Verbrennungsprodukte können folgende Stoffe enthalten:  
Thermische Zersetzungs- oder Verbrennungsprodukte können folgende Stoffe enthalten:  
Beißender Rauch oder Dämpfe. Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). Kohlenmonoxid (CO).

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

#### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

**Toxikologische Effekte** Es liegen keine Informationen vor.

#### Akute Toxizität - oral

**Anmerkungen (oral LD<sub>50</sub>)** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Akute Toxizität - dermal

**Anmerkungen (dermal LD<sub>50</sub>)** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Akute Toxizität - inhalativ

**Anmerkungen (Inhalation LC<sub>50</sub>)** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut

**Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Schwere Augenschädigung/Augenreizung

**Starke Augenverätzung/-reizung** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Atemwegssensibilisierung

**Atemwegssensibilisierung** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Hautsensibilisierung

**Hautsensibilisierung** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Keimzellen-Mutagenität

## Hohlraumversiegelung

<b>Genotoxizität - in vitro</b>	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
<b>Genotoxizität - in vivo</b>	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
<b><u>Kanzerogenität</u></b>	
<b>Karzinogenität</b>	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
<b><u>Reproduktionstoxizität</u></b>	
<b>Reproduktionstoxizität - Fertilität</b>	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
<b>Reproduktionstoxizität - Entwicklung</b>	Enthält keinen Bestandteil, der als reproduktionstoxisch bekannt ist.
<b><u>Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)</u></b>	
<b>STOT - einmalige Exposition</b>	Schädigung des Zentralen und/oder peripheren Nervensystems.
<b><u>Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)</u></b>	
<b>STOT -wiederholte Exposition</b>	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
<b><u>Aspirationsgefahr</u></b>	
<b>Aspirationsgefahr</b>	Nicht relevant.
<b><u>Einatmen</u></b>	
<b>Einatmen</b>	Dämpfe können Kopfschmerzen, Erschöpfung, Schwindel und Übelkeit verursachen. Umfangreiche Verwendung des Produktes in Bereichen mit unzureichender Belüftung kann zu Anreicherungen von gefährlichen Dampfkonzentrationen führen. Kann Reizung von Augen und Atemwegen verursachen. Symptome als Folge einer Überexposition können wie folgt sein: Kopfschmerzen.
<b>Verschlucken</b>	Es werden keine schädlichen Auswirkungen von Mengen erwartet, die versehentlich aufgenommen werden können.
<b>Hautkontakt</b>	Lang anhaltender und häufiger Kontakt kann Rötung und Reizung verursachen.
<b>Augenkontakt</b>	Kann schwach reizend wirken auf Augen.
<b>Expositionsweg</b>	Inhalation Haut- und / oder Augenkontakt.

### Toxikologische Angaben zu Bestandteilen

#### Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, cyclische, < 2% Aromaten.

##### Akute Toxizität - oral

**Akute orale Toxizität (LD<sub>50</sub> mg/kg)** 5.000,0

**Spezies** Ratte

**Anmerkungen (oral LD<sub>50</sub>)** LD<sub>50</sub> > 5000 mg/kg, Oral, Ratte

**Geschätzte Akute orale Toxizität (mg/kg)** 5.000,0

##### Akute Toxizität - dermal

**Akute dermale Toxizität (LD<sub>50</sub> mg/kg)** 5.000,0

**Spezies** Ratte

## Hohlraumversiegelung

**Geschätzte Akute dermale Toxizität (mg/kg)** 5.000,0

### Akute Toxizität - inhalativ

**Spezies** Ratte

**Anmerkungen (Inhalation LC<sub>50</sub>)** LC50 > 5000 mg/m<sup>3</sup>, Inhalation, Ratte

### Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut

**Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut** Nicht reizend.

### Schwere Augenschädigung/Augenreizung

**Starke Augenverätzung/-reizung** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Atemwegssensibilisierung

**Atemwegssensibilisierung** Keine Informationen verfügbar.

### Hautsensibilisierung

**Hautsensibilisierung** Nicht sensibilisierend.

### Keimzellen-Mutagenität

**Genotoxizität - in vitro** Negativ.

**Genotoxizität - in vivo** Negativ.

### Kanzerogenität

**Karzinogenität** Es gibt keinen Beweis, dass das Produkt Krebs erzeugen kann.

### Reproduktionstoxizität

**Reproduktionstoxizität - Fertilität** Ein-Generationen-Studie - NOAEL >= 3000 mg/kg bw/day, Oral, Ratte P

**Reproduktionstoxizität - Entwicklung** Entwicklungstoxizität: - NOAEC: >= 300 ppm, Inhalation, Ratte

### Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

**STOT - einmalige Exposition** Schädigung des Zentralen und/oder peripheren Nervensystems.

### Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)

**STOT -wiederholte Exposition** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Aspirationsgefahr

**Aspirationsgefahr** Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege lebensgefährlich sein..

### Hydrocarbons, C9-C10, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <2% aromatics

### Akute Toxizität - oral

**Anmerkungen (oral LD<sub>50</sub>)** LD<sub>50</sub> > 15000 mg/kg, Oral, Ratte

### Akute Toxizität - dermal

## Hohlraumversiegelung

**Anmerkungen (dermal LD<sub>50</sub>)** LD<sub>50</sub> > 5000 mg/kg, Dermal, Kaninchen

### Akute Toxizität - inhalativ

**Anmerkungen (Inhalation LC<sub>50</sub>)** LC<sub>50</sub> > 4952 mg/m<sup>3</sup>, Inhalation, Ratte

### Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut

**Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut** Nicht reizend.

### Schwere Augenschädigung/Augenreizung

**Starke Augenverätzung/-reizung** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Atemwegssensibilisierung

**Atemwegssensibilisierung** Keine Informationen verfügbar.

### Hautsensibilisierung

**Hautsensibilisierung** Nicht sensibilisierend.

### Keimzellen-Mutagenität

**Genotoxizität - in vitro** Negativ.

**Genotoxizität - in vivo** Negativ.

### Kanzerogenität

**Karzinogenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Reproduktionstoxizität

**Reproduktionstoxizität - Fertilität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Reproduktionstoxizität - Entwicklung** Enthält keinen Bestandteil, der als reproduktionstoxisch bekannt ist.

### Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

**STOT - einmalige Exposition** Schädigung des Zentralen und/oder peripheren Nervensystems.

### Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)

**STOT -wiederholte Exposition** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Aspirationsgefahr

**Aspirationsgefahr** Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege lebensgefährlich sein..

## PROPAN

### Akute Toxizität - oral

**Akute orale Toxizität (LD<sub>50</sub> mg/kg)** 5.000,0

**Spezies** Ratte

**Geschätzte Akute orale Toxizität (mg/kg)** 5.000,0

## Hohlraumversiegelung

### ISOBUTAN

#### Akute Toxizität - oral

Akute orale Toxizität (LD<sub>50</sub> 5.000,0 mg/kg)

Spezies Ratte

Geschätzte Akute orale Toxizität (mg/kg) 5.000,0

### BUTAN

#### Akute Toxizität - oral

Akute orale Toxizität (LD<sub>50</sub> 5.000,0 mg/kg)

Spezies Ratte

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

**Ökotoxizität** Gesundheitsschädlich für Wasserorganismen, Langzeitwirkung.

### 12.1. Toxizität

#### Akute aquatische Toxizität

**Akute Toxizität - Fisch** Keine Informationen verfügbar.

**Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere** Nicht verfügbar.

**Akute Toxizität - Wasserpflanzen** Nicht verfügbar.

**Akute Toxizität - Mikroorganismen** Nicht verfügbar.

**Akute Toxizität - Terrestrisch** Nicht verfügbar.

#### Chronische aquatische Toxizität

**Chronische Toxizität - Jungfische** Nicht verfügbar.

**Kurzzeittoxizität - an Fischembryonen und Jungfischen mit Dottersack** Nicht verfügbar.

**Chronische Toxizität - Wirbellose Wassertiere** Nicht verfügbar.

### Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

#### Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, cyclische, < 2% Aromaten.

#### Akute aquatische Toxizität

**Akute Toxizität - Fisch** LC<sub>50</sub>, 96 Stunden: > 1000 mg/l, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)

**Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere** EC<sub>50</sub>, 48 Stunden: > 1000 mg/l, Daphnia magna

**Akute Toxizität - Wasserpflanzen** IC<sub>50</sub>, 72 Stunden: > 1000 mg/l, Pseudokirchneriella subcapitata

## Hohlraumversiegelung

**Akute Toxizität - Mikroorganismen** EL50, 48 Stunden: 0.95 mg/l, Tetrahymena pyriformis, QSAR model

### Hydrocarbons, C9-C10, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <2% aromatics

#### Akute aquatische Toxizität

**Akute Toxizität - Fisch** LL<sub>50</sub>, 96 Stunden: >10 - <30 mg/l, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)

**Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere** EC<sub>50</sub>, 48 Stunden: >22 - < 46 mg/l, Daphnia magna

**Akute Toxizität - Wasserpflanzen** EL50, 72 hours: > 1000 mg/l, Algen

**Akute Toxizität - Mikroorganismen** EL50, 48 Stunden: 1.065 mg/l, protozoa, Tetrahymena pyriformis

#### Chronische aquatische Toxizität

**Chronische Toxizität - Jungfische** NOELR, 28 Tage: 0.182 mg/l, QSAR

**Chronische Toxizität - Wirbellose Wassertiere** EL50, 21 Tage: 0.317 mg/l, QSAR

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

**Persistenz und Abbaubarkeit** Die biologische Abbaubarkeit des Produktes ist nicht bekannt.

#### Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

##### Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, cyclische, < 2% Aromaten.

**Persistenz und Abbaubarkeit** Schnell abbaubar

##### Hydrocarbons, C9-C10, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <2% aromatics

**Biologischer Abbau** Schnell abbaubar

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

#### Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

##### Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, cyclische, < 2% Aromaten.

**Bioakkumulationspotential** Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der als bioakkumulativ betrachtet werden kann.

### 12.4. Mobilität im Boden

#### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

**Ergebnisse von PBT und vPvB Bewertungen** Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die als PBT oder vPvB eingestuft sind.

#### Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

##### Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, cyclische, < 2% Aromaten.

**Ergebnisse von PBT und vPvB Bewertungen** Dieser Stoff ist entsprechend der derzeit gültigen EU Einstufungskriterien nicht als PBT oder vPvB einzustufen.

##### Hydrocarbons, C9-C10, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <2% aromatics

## Hohlraumversiegelung

### Ergebnisse von PBT und vPvB Bewertungen

Dieser Stoff ist entsprechend der derzeit gültigen EU Einstufungskriterien nicht als PBT oder vPvB einzustufen.

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

#### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

##### 13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

**Entsorgungsmethoden** Abfälle zugelassener Deponie in Übereinstimmung mit den Anforderungen der örtlichen Entsorgungs-Behörden zuführen. Leere Behälter dürfen wegen der Explosionsgefahr nicht angestochen oder verbrannt werden.

**Abfallklasse** WGK : 2 (Germany)

#### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

**Allgemeines** Angaben zu Sondervorschriften 190, 327, 344, 625 siehe Liste für Gefährliche Güter.

##### 14.1. UN-Nummer

UN Nr. (ADR/RID) 1950

UN Nr. (IMDG) 1950

UN Nr. (ICAO) 1950

UN Nr. (ADN) 1950

##### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

**Richtiger technischer Name (ADR/RID)** AEROSOLS

**Richtiger technischer Name (IMDG)** AEROSOLS

**Richtiger technischer Name (ICAO)** AEROSOLS

**Richtiger technischer Name (ADN)** AEROSOLS

##### 14.3. Transportgefahrenklassen

ADR/RID Klasse 2.1

ADR/RID Klassifizierungscode 5F

ADR/RID Gefahrzettel 2.1

IMDG Klasse 2.1

ICAO-Klasse/-Unterklasse 2.1

ADN Klasse 2.1

##### Transportzettel



##### 14.4. Verpackungsgruppe

Nicht anwendbar.

##### 14.5. Umweltgefahren

## Hohlraumversiegelung

### Umweltgefährlicher Stoff/Meeresschadstoff

Nein.

### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

EmS	F-D, S-U
ADR Transport Kategorie	2
Tunnelbeschränkungscode	(D)

### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Massenguttransport  
entsprechend Annex II von  
MARPOL 73/78 und dem  
IBC-Code

Nicht anwendbar.

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

<b>EU-Gesetzgebung</b>	<p>Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH) in der geänderten Fassung.</p> <p>Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (in geänderter Fassung).</p> <p>Verordnung (EU) Nr. 2015/830 der Kommission vom 28. Mai 2015.</p> <p>Richtlinie des Rates vom 20. Mai 1975 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über Aerosolpackungen (75/324/EWG) (in der geänderten Fassung).</p>
------------------------	---

**Wassergefährdungsklassifizierung** WGK 2

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

<b>Abkürzungen und Kurzworte, die im Sicherheitsdatenblatt verwendet werden</b>	<p>ADR: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße.</p> <p>ATE: Schätzwert der akuten Toxizität.</p> <p>CAS: Chemical Abstracts Service.</p> <p>DNEL: Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung.</p> <p>EC50: Die effektive Konzentration eines Stoffs, die 50% der maximal möglichen Reaktion bewirkt.</p> <p>GHS: Global Harmonisiertes System.</p> <p>IATA: Internationaler Luftverkehrsverband.</p> <p>ICAO: Technische Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter im Luftverkehr.</p> <p>IMDG: Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen.</p> <p>LC50: für 50% einer Prüfpopulation tödliche Konzentration.</p> <p>LD50: für 50% einer Prüfpopulation tödliche Dosis (mediane letale Dosis).</p> <p>NOAEL: Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung.</p> <p>PBT: persistenter, bioakkumulierbarer und toxischer Stoff.</p> <p>PNEC: abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration(en).</p> <p>REACH: Verordnung zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe, Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.</p> <p>SVHC: besonders besorgniserregende Stoffe.</p> <p>vPvB: sehr persistent und sehr bioakkumulierbar.</p>
---	---

## Hohlraumversiegelung

**Änderungsdatum** 05.08.2020

**Änderung** 8

**Ersetzt Datum** 24.09.2015

**Sicherheitsdatenblattnummer** 14247

**Volltext der Gefahrenhinweise** H220 Extrem entzündbares Gas.  
H222 Extrem entzündbares Aerosol.  
H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.  
H229 Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.  
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.  
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
H412 Schädlich für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Diese Informationen beziehen sich nur auf das angegebene Produkt und sind möglicherweise nicht für dieses Material in Kombination mit irgendwelchen anderen Materialien oder in anderen Anwendungen gültig. Die Informationen sind nach bestem Wissen und Gewissen der Gesellschaft zum angegebenen Zeitpunkt präzise und zuverlässig. Es wird jedoch keine Gewährleistung oder Garantie für die Genauigkeit, Zuverlässigkeit oder Vollständigkeit gegeben. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, sich selbst über die Eignung dieser Informationen für seine spezielle Anwendung zu überzeugen.